

Verden | 25. Januar 2021

So gelingt Unterricht am Puls der Zeit: Gemeinsame Initiative von Politik und Wirtschaft unterstützt die BBS Verden



Eine VR-Brille, ein Laptop und eine mobile Arbeitsstation für einen high-end Messarm im Gesamtwert von 6.500 Euro unterstützen künftig die Vermittlung zukunftsrelevanter Unterrichtsinhalte für Auszubildende der Berufe Industriemechanik, Zerspanung, Mechatronik und Produktdesign an der BBS Verden. Möglich wurden die Anschaffungen durch die gemeinsame Initiative des CDU-Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis Osterholz-Verden Andreas Mattfeldt und des Vorstandsmitglieds der Stiftung NiedersachsenMetall Dr. Volker Schmidt. In sicherem Abstand, mit viel Frischluft und in kleinster Runde demonstrierte Benjamin Mautz, Bildungsgangleiter Industriemechanik an der BBS Verden, den angereisten Gästen begeistert das Resultat der großzügigen Förderung: Sicher montiert auf dem nun passenden Werkstattwagen

steht Dank des leistungsstarken Laptops und reichlich Zusatzspeicher genug Rechenkapazität für den reibungslosen Einsatz eines hochmodernen Messarms zur Verfügung. Dieser vom Schulträger finanzierte Arm ist in der Lage mit der unvorstellbaren Genauigkeit von 0,0016 mm Werkstücke aufzunehmen und per Laserscanner zu digitalisieren. Auch die erweiterten Unterrichtsmöglichkeiten, welche die geförderte VR-Brille künftig eröffnet, sorgen bei Schulleiter Stefan Frese und Frank Weinhold, Abteilungsleiter Metall- und Fahrzeugtechnik, für Zufriedenheit. „Mit Hilfe solcher Ausstattungen lernen unsere Schülerinnen und Schüler vom Scanner aufgenommene Daten zu verarbeiten und für CAD-Modelle oder den 3D-Druck zu nutzen. Mit der VR-Brille wird die Zusammenarbeit mit einem Roboter simuliert – Zukunftstechnologien, die sie in ihrem Berufsleben definitiv brauchen werden,“ so Frese. Auch im anschließenden Austausch über die Bedeutung zeitgemäßer Ausstattung für die Unterrichtsqualität an Berufsbildenden Schulen wurde deutlich – digitale Kompetenz gehört zu den unverzichtbaren Fertigkeiten und längst nicht jede Berufsbildende Schule sieht sich für die gelungene Vermittlung ausreichend aufgestellt. „Moderne Ausstattung ist kein Luxus, sondern die Voraussetzung für eine zukunftsfähige Ausbildung,“ stellt Stiftungsvorstand Dr. Volker Schmidt klar. Als Hauptgeschäftsführer des gleichnamigen Arbeitgeberverbandes der Metall- und Elektroindustrie in Niedersachsen weiß er, wovon er spricht. „Fachkräfte fallen nicht vom Himmel. Hier zu sparen, hieße die Innovationskraft

und Wettbewerbsfähigkeit ausbildender Unternehmen zu bremsen – und diese Zeche zahlen wir am Ende alle.“ Damit es in der Region Osterholz-Verden diesbezüglich rund läuft, setzt sich Andreas Mattfeldt seit Jahren aktiv für die Förderung des Mittelstandes ein. „Wer Geld ausgeben will, muss es erstmal verdienen und dazu brauchen wir einen starken und zukunftsfähigen Mittelstand,“ ergänzt Mattfeldt die Diskussion. „Ich freue mich, dass Politik und Wirtschaft an der BBS Verden durch ihr gemeinsames Engagement heute einen Beitrag dazu leisten konnten.“
